

## Information gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung für die Teilnehmer am Projekt „Perspektive Ü60: Aktiv bleiben in der Region – Teilhabe im Alter sichern“



Mit „Perspektive Ü60: Aktiv bleiben in der Region – Teilhabe im Alter sichern“ führt der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. als Projektträger mit der AOK Nordost als Kooperationspartner am Standort Teltow ein innovatives Projekt zur Teilhabe durch. Das Projekt hat eine Laufzeit von 2 Jahren und endet am 30.09.2022. Primäre Zielgruppe des Projektes sind zunächst die Beschäftigten des Kooperationspartners am Standort Teltow ab dem 60. Lebensjahr, die sich aktiv in ihrer Freizeit in regionalen Netzwerkangeboten engagieren möchten und diese mitgestalten wollen. Sie sollen durch vielfältige (Beratungs-) Angebote zur sozialen Teilhabe und finanziellen Absicherung im Alter beim Übergang aus dem Erwerbsleben bedarfsgerecht unterstützt und gestärkt werden. Teilweise sind die Angebote auch für weiteren Zielgruppen vor Ort, z.B. Angehörige und Einwohner\*innen ab dem 60. Lebensjahr offen.

Für die Durchführung des Projektes **Perspektive Ü60: Aktiv bleiben in der Region – Teilhabe im Alter sichern** ist es möglich, dass im Rahmen des Projektes personenbezogene Daten von Teilnehmer\*innen und Ansprechpartner\*innen erhoben und verarbeitet werden. Dies erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis.

Nach Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, über Folgendes zu informieren:

1. Verantwortliche Stelle für die Datenerhebung ist der AWO Bezirksverband Potsdam e.V.,  
Neuendorfer Str. 39 a, 14480 Potsdam, Telefon: 0331/ 730 41 770  
E-Mail: info@awo.org

2. Nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO sind personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Im Rahmen der Informations-/Unterstützungs- und Beratungsangebote erfassen und verarbeiten wir solche personenbezogenen Daten, die Sie uns freiwillig zur Kenntnis geben wie z.B.

- Anrede, Vor- und Nachname, ggf. Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse, ggf. IP- Adresse
- Alter, Geschlecht, Familienstand, Wohnverhältnisse, soziale Beziehungen
- Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsbedarfen (insbes. ehrenamtliches Engagement, Fragen der finanziellen Absicherung im Alter, auch solche zur allgemeinen Lebensführung, zur Gesundheitsvorsorge, zur Problembewältigung oder zu späterer Pflegebedürftigkeit)
- **nach gesonderter Einwilligung:** ggf. Fotos /Filmaufnahmen sowie Informationen, die für die Verwendung des Fotos/der Aufnahme im vereinbarten Umfang (z.B. Internet und auf Broschüren/Werbeflyern) notwendig sind.

Die von Ihnen erhaltenen Daten verwenden wir, um mit Ihnen in Kontakt zu treten und Ihnen bedarfsgerechte Angebote zu unterbreiten bzw. eine systemische Beratung und Beratung zu (ehrenamtlichen) Aktivitäten durchzuführen, wenn Sie dies wünschen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art.6 Abs. 1 lit. A f DSGVO. Sie werden anonymisiert im Rahmen des Modellprojektes ausgewertet, um entsprechende Angebote zu entwickeln.

**Das Projekt „Perspektive Ü60: Aktiv bleiben in der Region – Teilhabe im Alter sichern“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.** In diesem ist ein programmbegleitendes Monitoring durch die Servicestelle Stärkung der Teilhabe Älterer des Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) durchzuführen, eine entsprechende Verpflichtung des AWO Bezirksverband Potsdam e.V. wird durch den Zuwendungsbescheid definiert.

Wir weisen darauf hin, dass hierfür keine detaillierten Teilnehmendeninformationen von uns weitergegeben werden. Soweit Daten zur Teilnehmendenanzahl im Projekt, zu Alter, Geschlecht, Familienstand, Wohnsituation, Beschäftigungsstatus und finanzieller Situation erhoben oder bekannt werden, werden diese von uns als Schätzwerte anonymisiert und zusammengefasst im Rahmen des Programm-Monitoring verarbeitet. Alle Beteiligten wurden auf die Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen besonders hingewiesen und zu deren Einhaltung verpflichtet.

*Die Servicestelle Stärkung der Teilhabe Älterer des Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) erklärt ihrerseits zum Umgang mit Daten:* Die im Monitoring erhobenen Schätzdaten werden in einem Monitoringbericht auf Bundesebene zusammengefasst. Sie werden dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), dem programmbegleitenden Beirat sowie dem Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (begleitendes Praxisforschungsinstitut) zur Verfügung gestellt sowie im internen Bereich unter [www.esf-regiestelle.de](http://www.esf-regiestelle.de) veröffentlicht. Zur Beantwortung von Anfragen aus dem parlamentarischen Raum werden die Ergebnisse auf Bundesebene herangezogen. Die Bundesdarstellung der Monitoringdaten, welche keinen Rückschluss auf einzelne Träger zulässt, wird im Sinne der Transparenz auch auf der ESF Regiestellenwebsite für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. [...] durch die Einholung aggregierter Schätzdaten findet keine Individualdatenerhebung statt; auch werden keine personenbezogenen Klardaten (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Kontaktdaten) der Teilnehmenden erfasst. Erkenntnisse aus dem Monitoringbericht werden zur Steuerung des aktuellen Bundesmodellprogramms verwendet. Die Erhebung dient nicht dem Zweck, mögliche Rückschlüsse auf Teilnehmende oder Beschäftigungsstrukturen offen zu legen.

4. Die Datenweitergabe an weitere Dritte ist auf freiwilliger Basis mit dem Einverständnis des Betroffenen möglich. Die Veröffentlichung der Daten im Internet, Zeitungen oder Flyer der Kontaktstelle erfolgt nur nach vorheriger Einverständniserklärung. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt in jedem Fall aber nur insoweit, wie dies zur Erreichung der angegebenen Verwendungszwecke erforderlich ist oder wir rechtlich verpflichtet sind.

5. Die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nur während des Projektzeitraumes sowie in der Abrechnungsphase. Danach werden diese gelöscht, es sei denn, Sie willigen in die weitere Nutzung für Folgeangebote ein.

Wir sind nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer Speicherung der für das Projekt zuwendungsrechtlich relevanten Daten verpflichtet. Alle zuwendungsrechtlich relevanten Daten werden nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist nach BGB, HGB oder AO gelöscht.

#### 6. Ihre Rechte nach der DSGVO:

Sie haben das Recht, eine Einwilligung, die auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a beruht, jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO). Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. innerhalb von 4 Wochen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Datenschutzbeauftragte des AWO Bezirksverband Potsdam e.V., Neuendorfer Str. 39 a, 14480 Potsdam  
Telefon: 0331/ 730 41 711, E- Mail: [datenschutz@awo-potdam.de](mailto:datenschutz@awo-potdam.de)

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde. Dies ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg.  
<https://www.lda.brandenburg.de>.